



Wasserpflanzen – Froschkraut und andere Arten in der Oberlausitz

Michael Striese (Iutra-Büro) und Jan Peper (BRV)
Teich-Workshop 15.- 16. September 2022 - Wartha

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft

















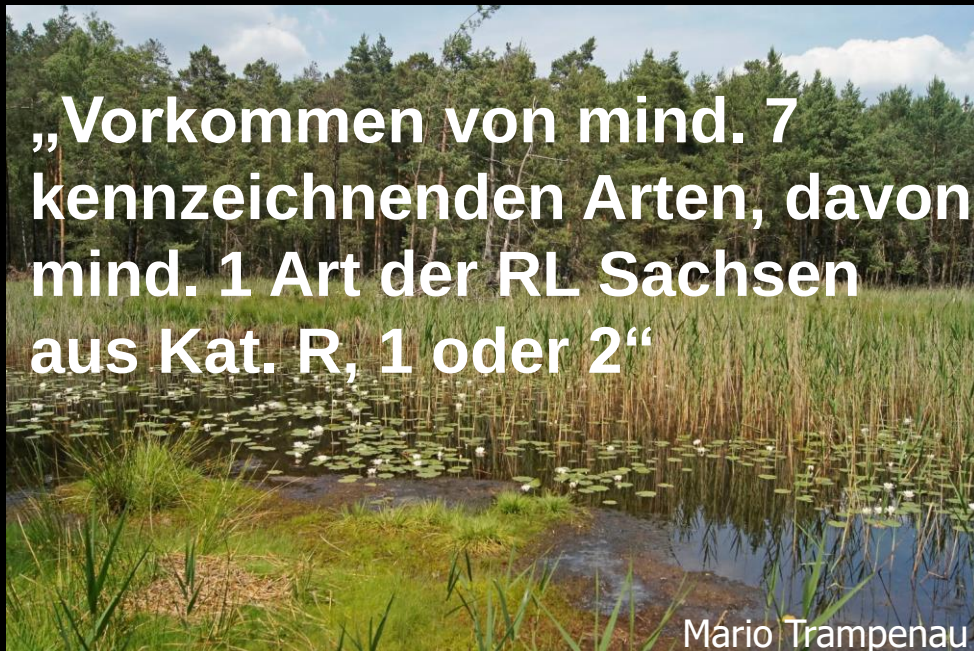
Mario Trampenau



Wasserpflanzen - entscheidend für Erhaltungszustand FFH-LRT

- Erhaltungszustände von FFH-LRT werden maßgeblich über das Vorkommen von Wasserpflanzenarten bestimmt
→ Grundlage für naturschutzfachliche Entscheidungen zu z.B. Stauregime, Fischbesatz, Entschlammung, Mahd...

3130 – Mesotrophe Stillgewässer (Heideweiher)

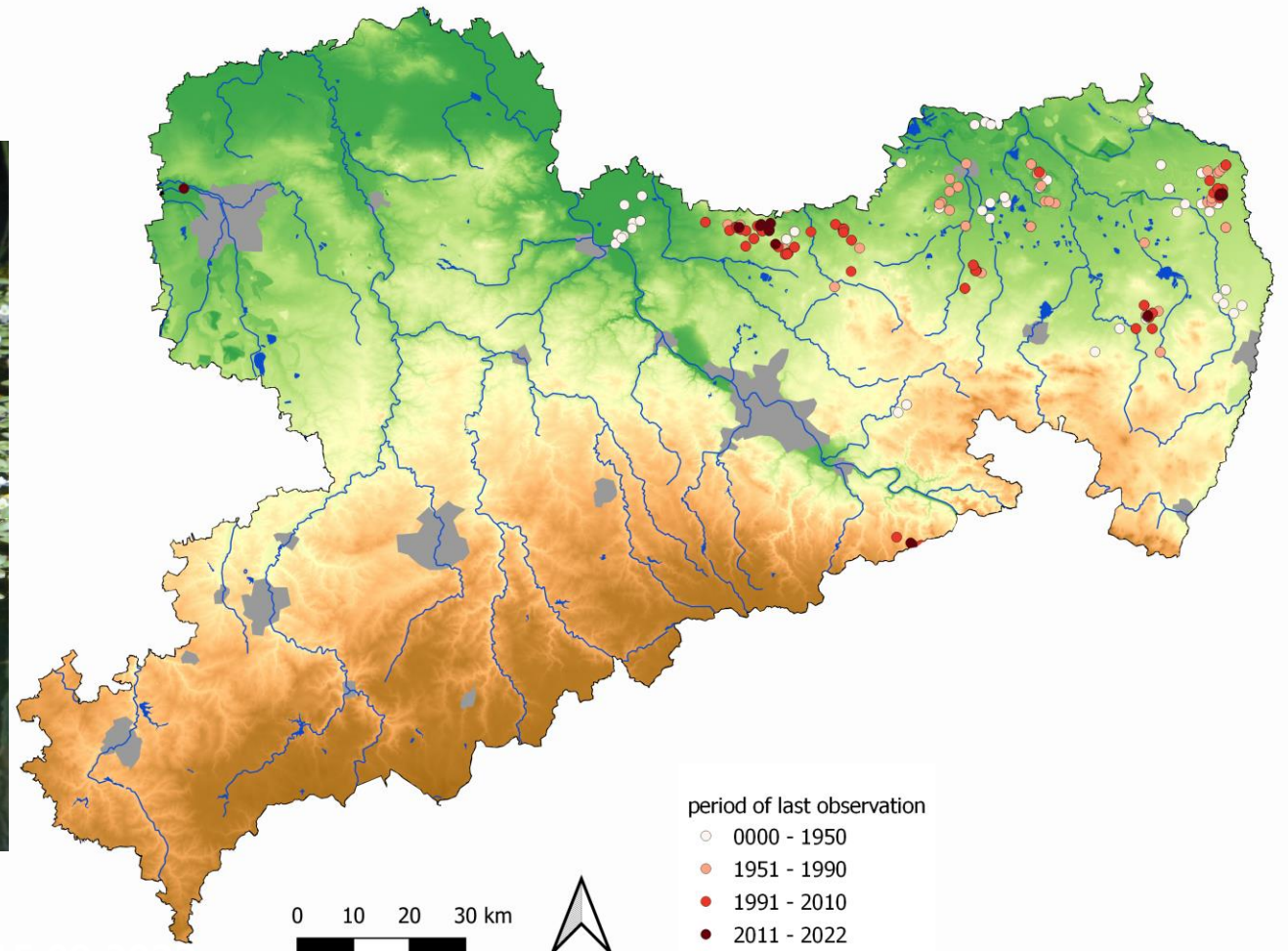


3150 – Eutrophe Stillgewässer (viele Teiche)



Froschkraut – Verbreitung

Rote Liste 1 in Sachsen
nährstoffarme Teiche
Rohbodenbesiedler











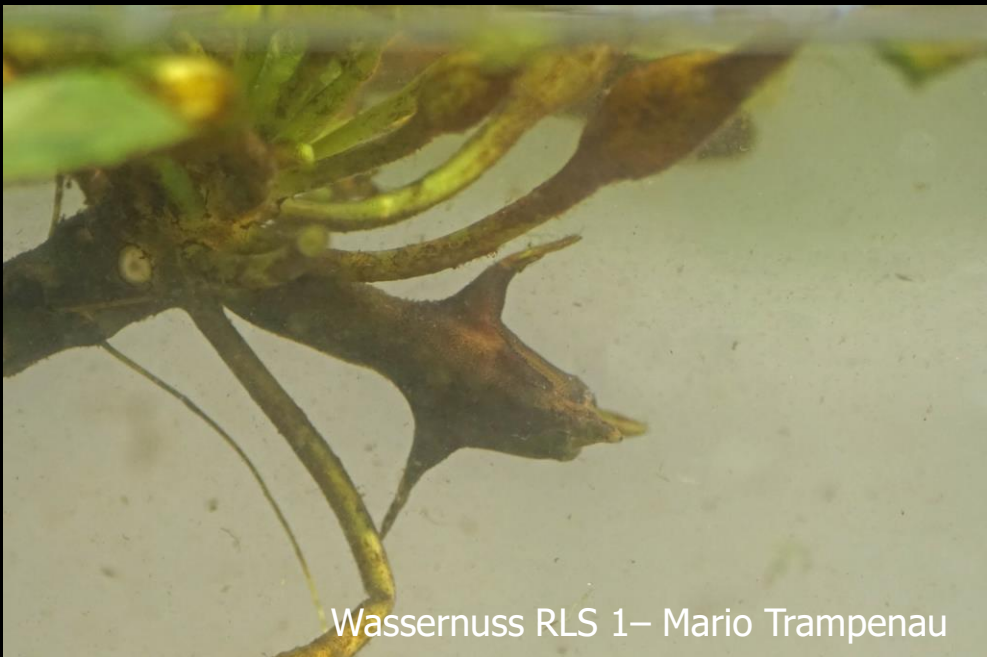
„Vorkommen von mindestens
8 kennzeichnenden Arten,
davon mind. 1 RL-Art“



Südlicher Wasserschlauch – Mario Trampenau



Krebsschere RLS 1 – Dirk Weis

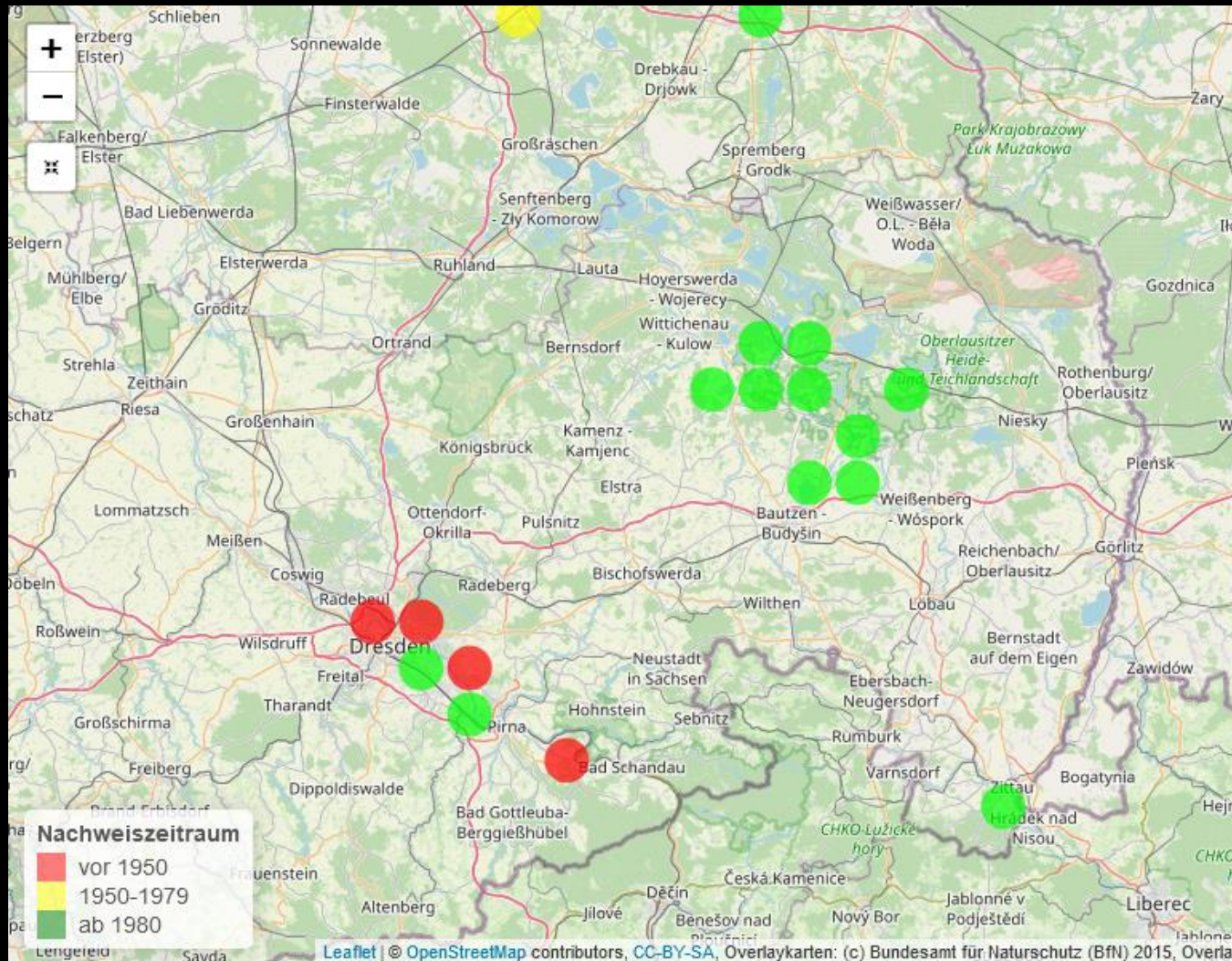


Wassernuss RLS 1– Mario Trampenau



Nixkraut RLS 1 - blumeninschwaben.de

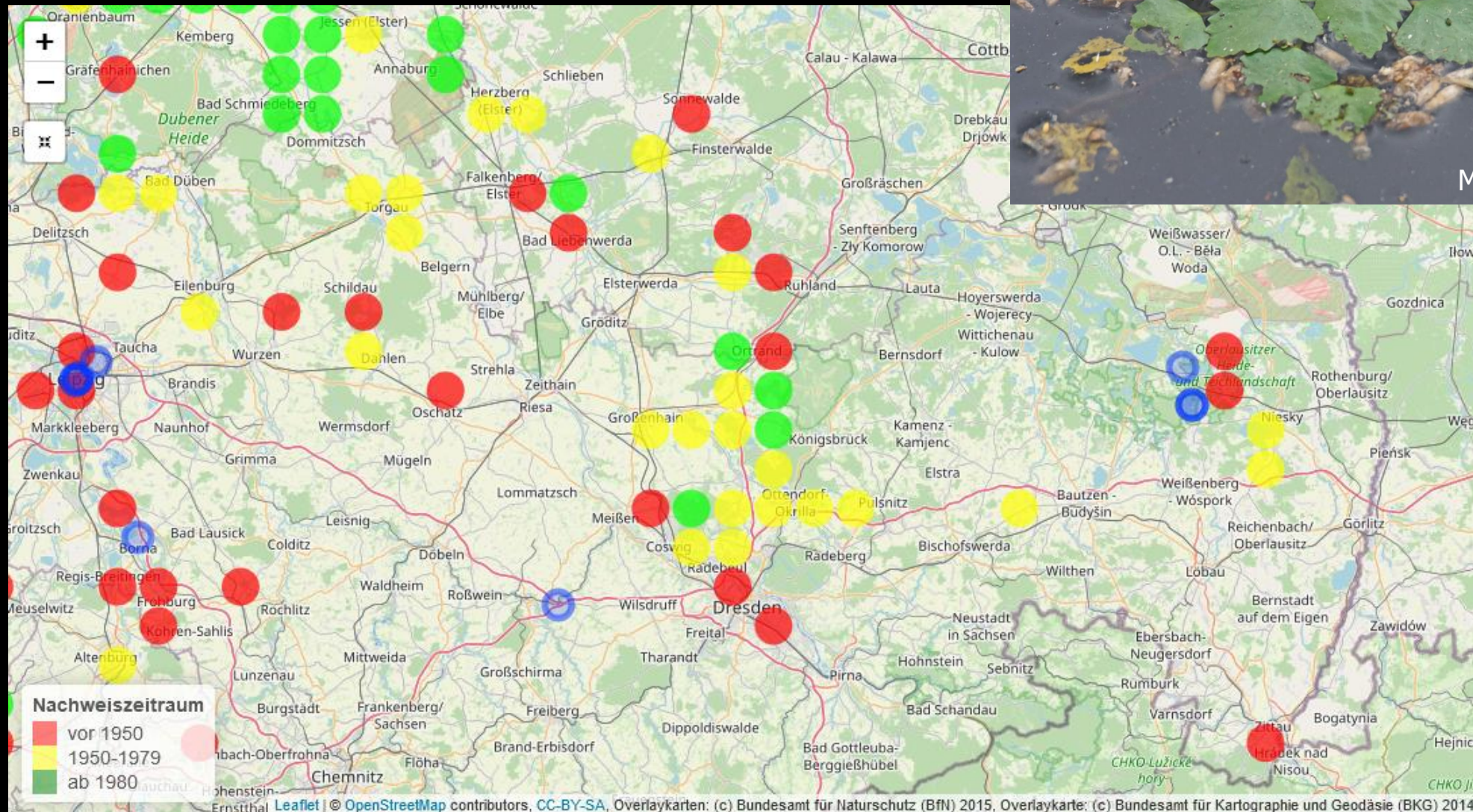
Nixkraut - Verbreitung



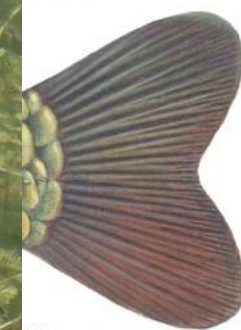
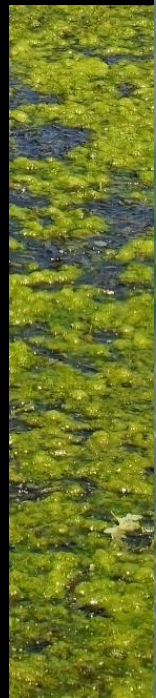
Nixkraut - blumeninschwaben.de



Wassernuss - Verbreitung







ght by
verband Leipzig e.V.

Mario Trampenau

Striese & Peper| Wasserpflanzen| Wartha, 15.09.2022

Beweidung durch Graskarpfen, Schwäne, Gänse





Verlandung



Beweidung

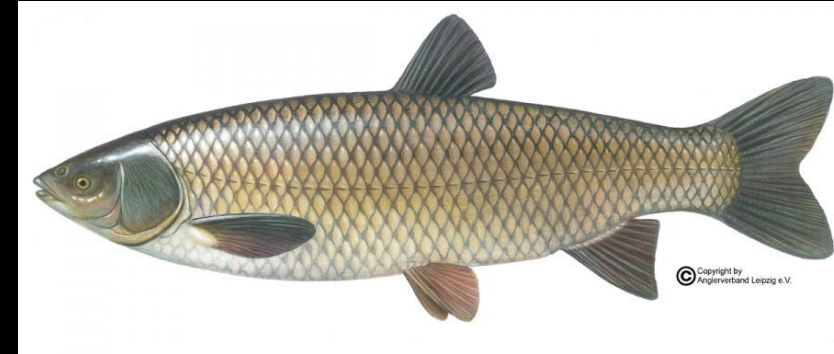


Trübung



Beweidung durch Graskarpfen

Offene Fragen



1. Selektion seltener Wasserpflanzen?
→ dauerhafter niedriger Besatz hilfreich oder schlecht?
2. Regenerationsvermögen nach hohem Besatz?
→ einzelne Jahre mit hohem Besatz?
3. Hilft der „Klarwasserrandschlauch“ nach Böhnert?

Klarwasserrandschlauch



Dr. Wolfgang Böhnert

Fazit Wasserpflanzen

1. Grundlage für naturschutzfachliche Entscheidungen
2. Mäßiger Erfassungsstand
3. Unterliegen teils hoher Dynamik
4. Sind Teil der Sukzession
5. Offene Fragen zum dynamischen Management
(Sömmerung, Entlandung, Beweidung)



Vielen Dank!

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft

